



Hochschulforum
Digitalisierung

Ein paar Mythen des digitalen Wandels und ... (m)eine Vision zur Hochschule im digitalen Zeitalter

Julius-David Friedrich (HFD/CHE)



9 Mythen des digitalen Wandels in der Hochschulbildung

1. Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben
2. Die Präsenzlehre soll abgeschafft werden
3. Digitalisierung macht Lehrende überflüssig
4. Digitale Lehre ist nicht auf das Lehrdeputat anrechenbar
5. Digitalisierung schränkt die Freiheit der Lehre ein
6. Digital Natives haben Digitalkompetenzen mit der Muttermilch aufgesogen
7. Diskursive Formate sind digital nicht möglich
8. Digitalkenntnisse sind wichtiger als didaktische Fähigkeiten
9. Digitalisierung ist ein Sparmodell





9 Mythen des digitalen Wandels in der Hochschulbildung

1. Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben

3. Digitalisierung macht Lehrende überflüssig

6. Digital Natives haben Digitalkompetenzen mit der Muttermilch aufgesogen

9. Digitalisierung ist ein Sparmodell





Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben

Deutsche Unis verschlafen den Trend des Jahrhunderts

Veröffentlicht am 18.03.2014 | Lesedauer: 4 Minuten

Von **Thomas Straubhaar**



<https://www.welt.de/wirtschaft/article125921463/Deutsche-Unis-verschlafen-den-Trend-des-Jahrhunderts.html>



Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben

MOOC

Unis können nicht zurück ins analoge Zeitalter

Zurzeit ist es für Unis vor allem verlockend, Onlinekurse als billige Videokonserven zu nutzen. Dabei könnten MOOCs den Hochschulen endlich Freiräume verschaffen.

Ein Gastbeitrag von **Nora Stampfl**

24. Dezember 2014, 11:19 Uhr / 36 Kommentare / 

<https://www.zeit.de/studium/2014-12/mooc-online-studium>



Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben

WiWo+ WEGEN CORONA GESCHLOSSEN

Wie Hochschulen sich selbst abschaffen

von Konrad Fischer und Jan Guldner

14. Oktober 2020

Anders als die Schulen machen Unis keine Anstalten, zum Semesterstart den Präsenzbetrieb aufzunehmen. Via Internet erreichen sie ihre Studenten effizient – und könnten sich damit überflüssig machen.



Ein Großteil der Hochschulen wird aussterben

Fakt:

Hochschulen sind mehr als
Vorlesungen oder Onlinekurse



Digitalisierung macht Lehrende überflüssig



<https://negativespace.co/turning-television-tv-netflix/>

Der Mythos:

Lehrende sind nur Wissensvermittler
– darum gibt es bald ein Netflix für die Bildung.

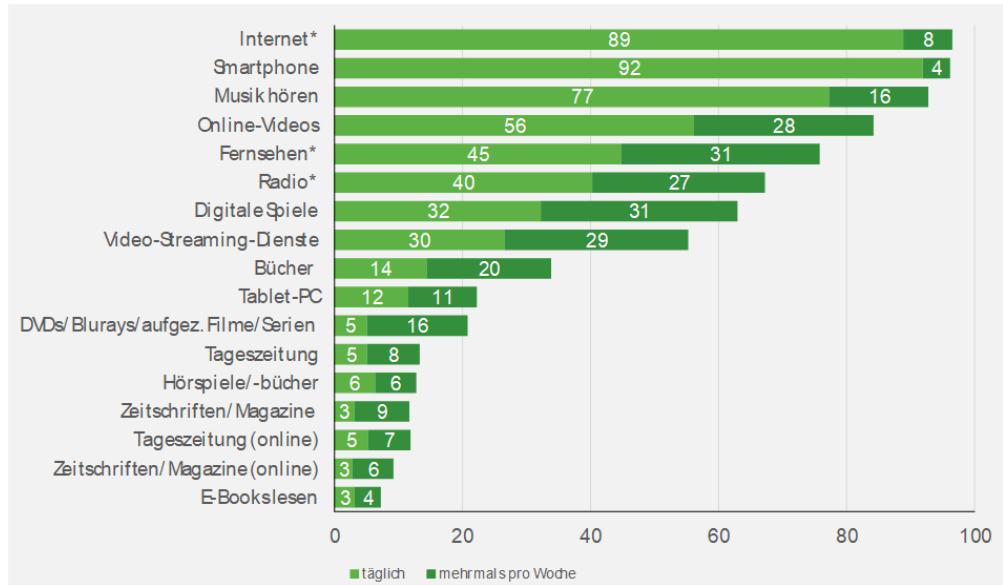
Fakt:

Digitalisierung verstärkt einen Prozess einer
Rollenverschiebung vom Wissensvermittler zum
Lernbegleiter.

Digital Natives haben Digitalkompetenzen mit der Muttermilch aufgesogen



Medienbeschäftigung in der Freizeit 2019



<https://www.flickr.com/photos/wastes/5374490991/in/photostream/>

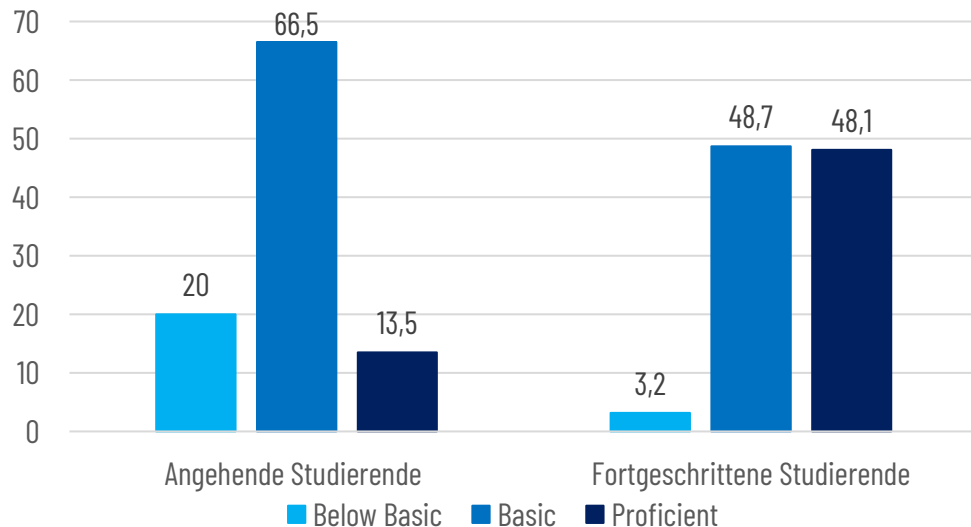
Fakt ist:

Die reine Nutzung digitaler Medien ist nicht gleichbedeutend mit der Fähigkeit, diese Medien auch kritisch, reflexiv und im wissenschaftlichen Kontext produktiv einzusetzen.



Digital Natives haben Digitalkompetenzen mit der Muttermilch aufgesogen

Anteil Studierender, die einen kompetenten Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT Literacy) beherrschen



20%
der Studienanfänger besitzen keine
Basiskenntnisse von ICT.

Über 50%
der Studierenden im 6. Fachsemester erreichen
das Kompetenzniveau *Proficient* nicht.



Digitalisierung ist ein Sparmodell



Silly rabbit Skinner Teaching Machine

Der Mythos:

Lernen ist Wissen und eine Maschine kann dieses Wissen effektiv abfragen. Ergo, wir können Geld sparen und brauchen weniger Lehrkräfte.

Fakt:

Lernen ist ein Prozess.

Studierende sollten Kompetenzen erlangen.

Sparen und nachhaltige Weiterentwicklung von Studium und Lehre schließen sich gegenseitig aus.



Some hope...



MEHR FORTSCHRITT WAGEN

*BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT*

*KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND FDP*

Dynamisierung des Zukunftsvertrages Studium und Lehre um jährlich 3 %

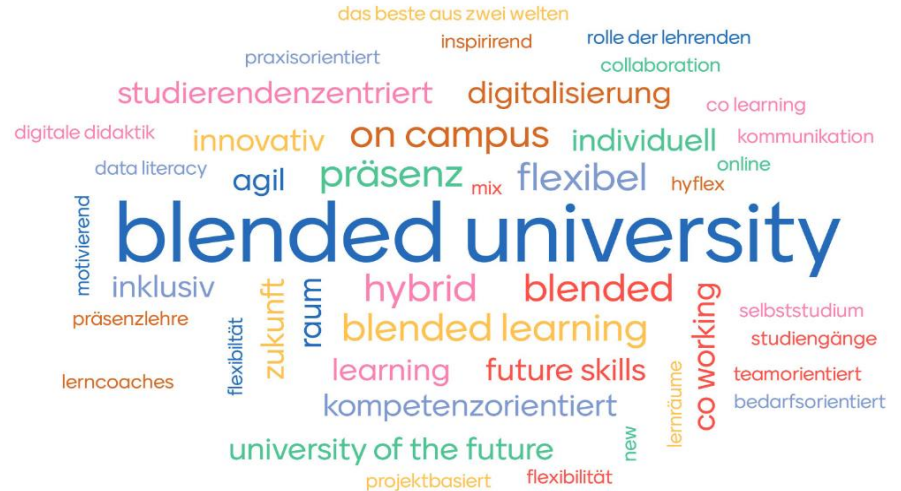


Breakout Rooms 5 Minuten



Wie sieht für Sie die Hochschule nach Corona aus?

**Was verbinden Sie mit dem Begriff
Blended University?**





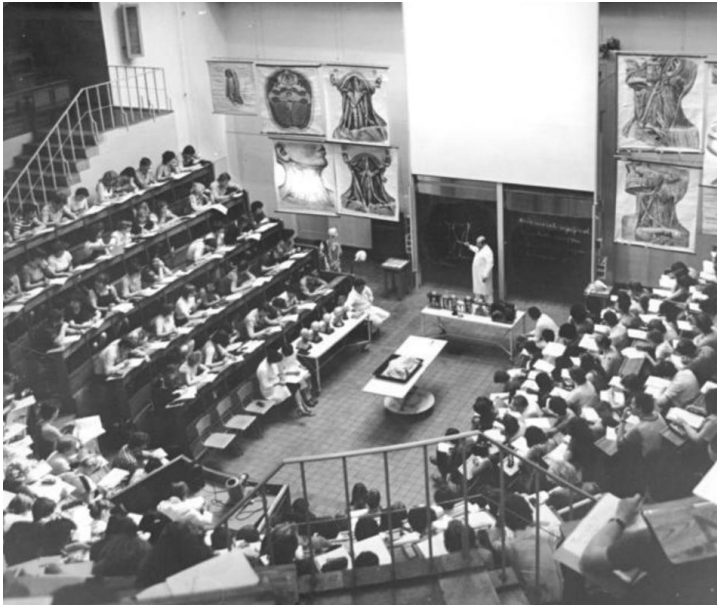
Meine Vision „Blended University ausgerichtet an 4 K“



Vier Zukunftskompetenzen, die für Lernende im 21. Jahrhundert von herausragender Bedeutung sind.



Weniger Vorlesung & Wissensvermittlung im Hörsaal



Anatomievorlesung im Hörsaal der Karl-Marx-Universität Leipzig 1981,
heute: Universität Leipzig



Hörsaal Universität Ulm



... mehr Austausch, Diskussion und „machen“ am Campus



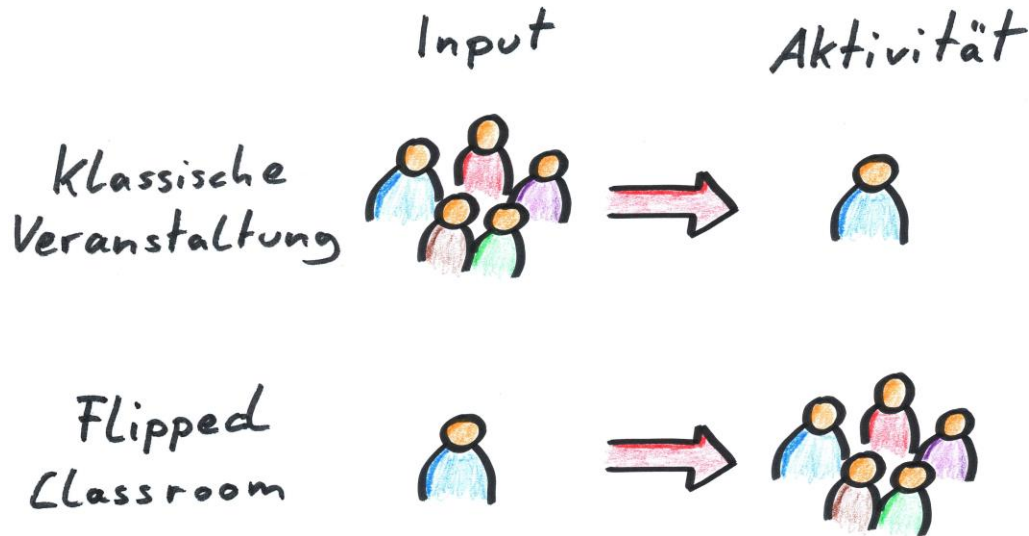
SRH Hochschule Heidelberg



Maker Space Universität Gießen



Wissensvermittlung online – Aktivität vor Ort



Neue Lehrkonzepte – Inverted Classroom



... neue Rollen: Lehrende als Lernbegleiter

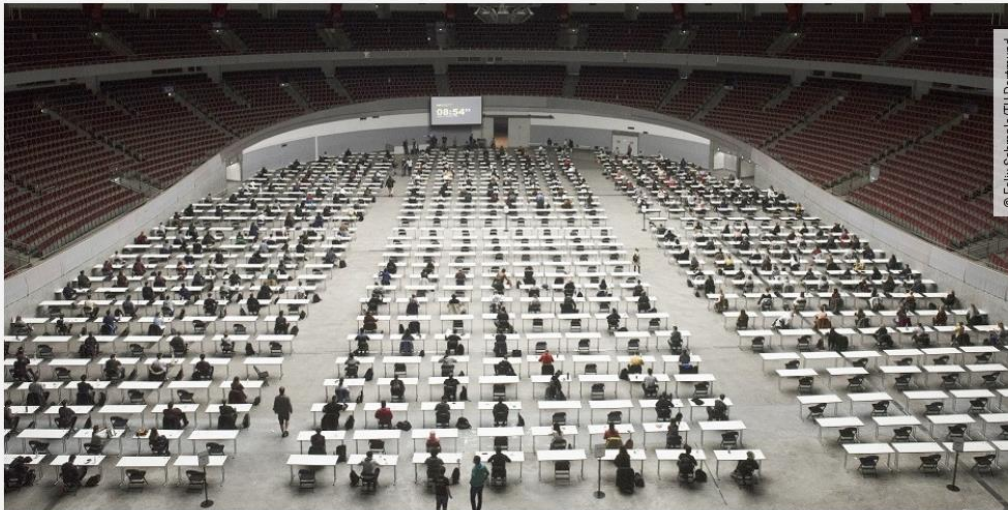




Weniger Klausuren...

14.000 Prüflinge schreiben Klausuren in der großen Westfalenhalle

21.09.2020 - in Top-Meldungen, Studium & Lehre



Für die Klausuren in den Westfalenhallen hat die TU Dortmund ein Hygienekonzept entwickelt.



... mehr gemeinsame Projektarbeit





Weniger One Size fits it all ...



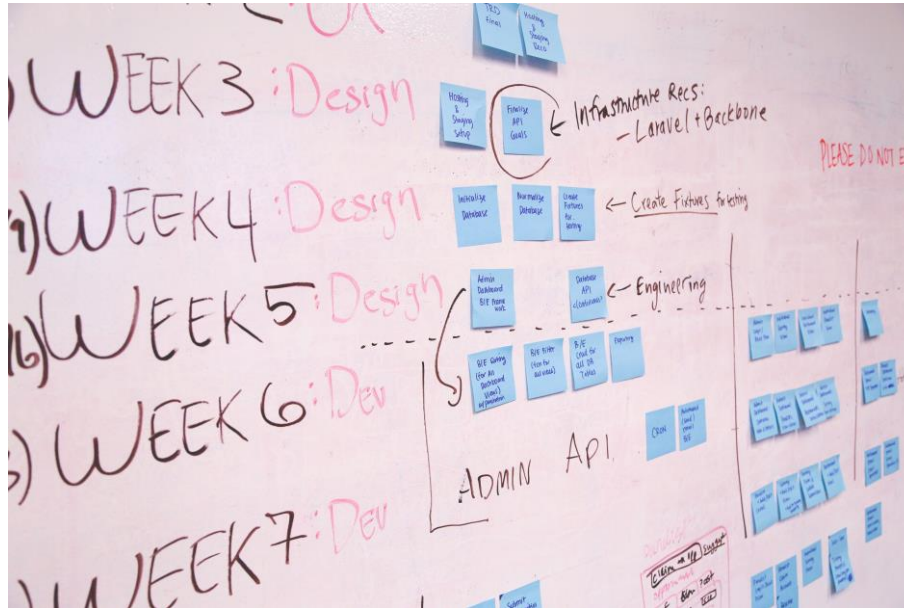
90 Minuten Vorlesung und feste Vorlesungszeiten

Semester	6	Pflichtmodule	Basismodule	Wahlpflichtmodul	Sprachen	Projektseminar	Bachelorarbeit
	5	14 LP	16 LP	8 LP	3 LP	3 LP	15 LP
	4	Pflichtmodule					
	3						
	2						
	1						
		121 LP					

3 Jahre Vollzeit für den Bachelor



... z.B. projekt-basiert





... mehr neue Lern- und Studienwege

Modell 1 - Tamagotchi (Status quo plus)



Modell 2 - Jenga



Modell 3 - Lego set



Modell 4 - Transformers





Ein paar Thesen zur Diskussion

Die Hochschule der Zukunft ist:



Orientiert an Zukunftskompetenzen: 4K – Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration, Kommunikation.



Der Campus ist der USP. Es gibt viele neue Räume zum Austauschen, Experimentieren und gemeinsamen Arbeiten.



Ist in Strukturen und Angeboten flexibler und stärker auf die Bedarfe „der Studierenden“ zugeschnitten.